



## W2/W3-Professur (open rank) für „Immunologie“ (m/w/d)

im Institut für Immunologie zu besetzen. Die Einstellung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen in das Beamten- oder Angestelltenverhältnis auf der Grundlage der Bes.Gr. W2/W3. Je nach individueller Eignung und Voraussetzung kann ggf. zunächst eine befristete Einstellung in Betracht kommen.

### **Aufgabenbereich:**

Von den Bewerberinnen oder Bewerbern wird erwartet, dass sie Lehre, Forschung und Dienstleistung auf dem Gebiet der tiermedizinischen Immunologie in der gesamten Breite vertreten.

Die eigene Forschungsaktivität sollte innovative Konzepte und moderne Methoden beinhalten, z. B. die Nutzung von OMICS-Technologien für systemimmunologische Forschungsfragen. Dazu gehört auch der zukunftsweisende Einsatz von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch. Neben grundlegender immunologischer Forschung sollen auch angewandte Forschungsfragen in relevanten Modellen adressiert werden, die wichtige Impulse für die Tiergesundheit und den One Welfare-Ansatz liefern.

Der/Die zukünftige Stelleninhaber/in soll eine hohe Bereitschaft zur Etablierung von Kooperationen mit Instituten und Kliniken der TiHo sowie regional und überregional aufweisen. Die Integration in bestehende Netzwerke der TiHo und die Bereitschaft zur Beteiligung an der Etablierung neuer Forschungsverbünde wird vorausgesetzt.

Es wird erwartet, dass sich die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber an der Lehre der Tiermedizin und im Master-Studiengang „Animal Biology and Biomedical Sciences“ der TiHo auf dem Gebiet der Immunologie beteiligt und innovative Lern- und Lehrkonzepte entwickelt.

### **Voraussetzungen:**

Ein internationales Forschungsprofil mit mehrjähriger Erfahrung sowie durch exzellente Publikationen und eigenständige Drittmittelwerbung nachgewiesene wissenschaftliche Tätigkeiten in der tiermedizinischen Immunologie wird erwartet. Darüber hinaus werden Erfahrungen mit (inter)-nationalen Kooperationen und Führungs- und Managementenerfahrung erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind weiter ein abgeschlossenes Studium der Tiermedizin, Biologie oder verwandter Lebenswissenschaften mit entsprechender Ausrichtung, ferner pädagogische Eignung und Lehrerfahrung, Promotion, Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen.

Vorhandene Nachweise von Kursen in der Hochschuldidaktik und Ergebnisse zur Lehrevaluation sollen mit der Bewerbung eingereicht werden. Die weiteren Einstellungsvoraussetzungen sind in § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) geregelt.

Die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover ist bestrebt, die Zahl der Professorinnen zu erhöhen. Frauen werden deshalb ausdrücklich gebeten, sich zu bewerben (§ 21 Abs. 3 NHG). Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem Ausland sind ausdrücklich erwünscht. Deutschkenntnisse in Wort und Schrift werden zwar erwartet, können aber auch in der Anfangszeit der Anstellung vertieft werden.

Aussagekräftige Bewerbungen in **englischer Sprache** mit **narrativem Lebenslauf und in Form eines „BioSketchs“** (u. a. Angabe der Drittmittel und Publikationen der letzten 5 Jahre, sowie bis zu 10 beste Publikationen) werden bis zum **31.12.2024** an den Präsidenten der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (praesident@tiho-hannover.de) erbeten. Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt ([www.tiho-hannover.de/ds-bew](http://www.tiho-hannover.de/ds-bew)).